

**13. Sitzung des Deutschlandradio Verwaltungsrates (V. Amtsperiode), 21. September 2017  
Ergebnisse und Teilnehmer****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

Der Deutschlandradio-Verwaltungsrat trat am 21. September 2017 in Berlin zu seiner 13. Sitzung der laufenden Amtsperiode zusammen. Er befasste sich dabei u. a. in erster Lesung mit dem von Deutschlandradio vorgelegten Wirtschaftsplan 2018. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird im Ertrags- und Aufwandsplan mit Erträgen in Höhe von 250.596.000 Euro und Aufwendungen in Höhe von 282.693.000 Euro festgestellt, im Finanzplan mit Mittelaufbringungen in Höhe von 43.001.000 Euro und Mittelverwendungen in Höhe von 58.200.000 Euro sowie der Zuführung zur Rücklage für Beitragsmehrerträge in Höhe von 3.869.000 Euro. Der Fehlbetrag im Finanzplan wird den Rücklagen in Höhe von 19.069.00 Euro entnommen.

Der Verwaltungsrat nahm außerdem die mittelfristige Finanzplanung (MifriFi) 2017 bis 2021 zur Kenntnis. Sie basiert auf der Finanzbedarfsanmeldung der Körperschaft zum 21. KEF-Bericht aus April 2017.

Der Intendant erläuterte dem Gremium daneben den Bericht „Auftrag und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“, der am 29. September an die Vorsitzenden der *AG Auftrag und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems*, die rheinland-pfälzische Staatssekretärin Heike Raab und den Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Fritz Jaeckel, übergeben werden soll. Er unterstrich die zentralen Botschaften, die der Bericht für Deutschlandradio beinhalte: Er sei überzeugt, dass ein bundesweit öffentlich-rechtlicher Anbieter gehobener Radioprogramme unverändert notwendig sei. Der weiterhin gültige Auftrag beinhalte die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Angebote für die digitale Welt, die vor allem von jüngeren Menschen als neuer Raum für Information, Orientierung und Kommunikation erlebt werde. Deutschlandradio arbeite seit jeher eng mit ARD und ZDF zusammen. Diese Zusammenarbeit werde ausgebaut, um in den nächsten Jahren durch Harmonisierung und Synergien weitere erhebliche Einsparpotentiale zu heben.

Der Intendant wies darauf hin, dass Deutschlandradio bereits heute zentrale Bereiche wie Einkauf, Honorar- und Lohnabwicklung oder IT in enger Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Partnern tätige. Trotzdem engagiere sich Deutschlandradio natürlich in 15 Kooperationsprojekten mit ARD und ZDF. Die gemeinsam erarbeiteten Vorschläge sähen erhebliche Kraftanstrengungen in den Bereichen einer gemeinsamen SAP-Nutzung und Archivinfrastruktur vor. Intern konzentriere man sich auf eine engere Verzahnung der beiden Standorte Köln und Berlin. Der Vorsitzende bat darum, dem Gremium den Bericht zukommen zu lassen. Man wolle sich bei der darauffolgenden Sitzung ausführlich mit dem Bericht beschäftigen.

Der Intendant unterrichtete die Mitglieder des Verwaltungsrates außerdem über den Abschluss der Implementierung der neuen Markenstrategie, den Stand der Befassung der Medienpolitik der Länder mit dem Telemedienauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die Ergebnisse der letzten MA-Befragung, die neue Dlf-Audiothek, den aktuellen Stand der Vergütungstarifverhandlungen und die Baumaßnahmen auf dem benachbarten Gelände der Deutschen Welle in Köln.

Der Verwaltungsrat gab grünes Licht für die Verlängerung der Verträge dreier Hauptabteilungsleiterinnen und -leiter. Für sie sind gleichbleibende Vergütungen in Höhe von jeweils 141.300 € p.a. vorgesehen, zwei Hauptabteilungsleitungen erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 Euro.

Den vorgeschlagenen Beschaffungen/ Beauftragungen wurde zugestimmt.

Der Verwaltungsrat hat den Abschluss bzw. der Änderung der beiden genannten Tarifverträge zugestimmt.

**Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:**

Dr. Thomas Bellut (Vorsitzender des Deutschlandradio Verwaltungsrates)  
Tom Buhrow (Stellvertretender Vorsitzender des Deutschlandradio Verwaltungsrates)  
Björn Böhning, Prof. Monika Grütters, Stefan Grüttner, Patrica Schlesinger

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>